

# Inhalt

Einführung . . . . .	9
----------------------	---

## I.

### Die perverse Gewalt im Alltag

1. Die private Gewalt . . . . .	23
<i>Die perverse Gewalt gegenüber dem Lebenspartner</i> .	23
<i>Die Herrschaftsucht</i> . . . . .	23
<i>Die Gewalt</i> . . . . .	30
<i>Die Trennung</i> . . . . .	42
<i>Die seelische Gewalt in den Familien</i> . . . . .	51
<i>Die mittelbare Gewalt</i> . . . . .	52
<i>Die unmittelbare Gewalt</i> . . . . .	59
<i>Der latente Inzest</i> . . . . .	66
2. Die Gewalt am Arbeitsplatz . . . . .	68
<i>Worum geht es?</i> . . . . .	69
<i>Wer wird aufs Korn genommen?</i> . . . . .	72
<i>Wer greift wen an?</i> . . . . .	73
<i>Ein Kollege greift einen anderen Kollegen an</i> .	74
<i>Ein Vorgesetzter wird vom Untergebenen</i>	
<i>angegriffen</i> . . . . .	78
<i>Ein Untergebener wird von einem Vorgesetzten</i>	
<i>angegriffen</i> . . . . .	79
<i>Wie man ein Opfer daran hindert zu reagieren</i> .	80
<i>Das Verweigern unmittelbarer Kommunikation</i>	
<i>Herabwürdigen</i> . . . . .	81
<i>Diskreditieren</i> . . . . .	82
<i>Isolieren</i> . . . . .	83
<i>Schikanieren</i> . . . . .	85

<i>Den anderen zu einem Fehler verleiten</i>	85
<i>Sexuelle Belästigung</i>	85
<i>Der Ansatzpunkt des Quälens</i>	87
<i>Der Machtmißbrauch</i>	87
<i>Die perversen Machenschaften</i>	91
<i>Das Unternehmen, das gewähren lässt</i>	99
<i>Das Unternehmen, das die perversen Methoden geradezu fördert</i>	105

## II.

### Die perverse Beziehung und die Protagonisten

3. Die perverse Verführung	115
4. Die perverse Kommunikation	121
<i>Die unmittelbare Kommunikation verweigern</i>	121
<i>Die Sprache entstellen</i>	123
<i>Lügen</i>	126
<i>Mit Sarkasmus, Spott und Verachtung umgehen</i>	128
<i>Vom Paradox Gebrauch machen</i>	132
<i>Herabsetzen</i>	136
<i>Trennen, um besser herrschen zu können</i>	137
<i>Seine Herrschaft aufzwingen</i>	139
5. Die perverse Gewalt	143
<i>Der Haß wird gezeigt</i>	143
<i>Die Gewalt wird ausgeübt</i>	146
<i>Der andere wird in die Enge getrieben</i>	149
6. Der Aggressor	152
<i>Die narzißtische Perversion</i>	152
<i>Der Narzismus</i>	154
<i>Der Übergang zur Perversion</i>	156
<i>Der Größenwahn</i>	157
<i>Die Vampirwerdung</i>	159
<i>Die Unverantwortlichkeit</i>	162
<i>Die Paranoia</i>	164

<b>7.</b>	<b>Das Opfer . . . . .</b>	<b>166</b>
	<i>Das Opfer als Objekt . . . . .</i>	166
	<i>Weshalb wurde es ausgewählt . . . . .</i>	167
	<i>Ist es Masochismus? . . . . .</i>	169
	<i>Seine Skrupel . . . . .</i>	172
	<i>Seine Vitalität . . . . .</i>	175
	<i>Seine Durchsichtigkeit . . . . .</i>	176

### III.

#### Folgen für das Opfer und Übernahme der Verantwortung

<b>8.</b>	<b>Die Folgen der Phase des beherrschenden</b>	
	<i>Einflusses . . . . .</i>	182
	<i>Der Verzicht . . . . .</i>	182
	<i>Die Verwirrung . . . . .</i>	183
	<i>Der Zweifel . . . . .</i>	184
	<i>Der Stress . . . . .</i>	186
	<i>Die Angst . . . . .</i>	187
	<i>Die Vereinsamung . . . . .</i>	188
<b>9.</b>	<b>Die längerfristigen Folgen . . . . .</b>	<b>190</b>
	<i>Der Schock . . . . .</i>	190
	<i>Die Dekompensation . . . . .</i>	191
	<i>Die Trennung . . . . .</i>	194
	<i>Die spätere Entwicklung . . . . .</i>	196
<b>10.</b>	<b>Praktische Ratschläge für Paare und Familien . . .</b>	<b>201</b>
	<i>Erkennen . . . . .</i>	201
	<i>Handeln . . . . .</i>	203
	<i>Innerlich widerstehen . . . . .</i>	203
	<i>Die Justiz einschalten . . . . .</i>	204
<b>11.</b>	<b>Ratschläge für Unternehmen . . . . .</b>	<b>207</b>
	<i>Erkennen . . . . .</i>	207
	<i>Unterstützung finden innerhalb des Unternehmens .</i>	208
	<i>Psychisch widerstehen . . . . .</i>	209

<i>Handeln</i> . . . . .	212
<i>Die Justiz einschalten</i> . . . . .	214
<i>Das seelische Quälen</i> . . . . .	214
<i>Die sexuelle Belästigung</i> . . . . .	216
<i>Die Vorbeugung ausbauen</i> . . . . .	217
<b>12. Die Betreuung der Opfer als Patienten</b> . . . . .	219
<i>Wie heilen?</i> . . . . .	219
<i>Die Wahl des Psychotherapeuten</i> . . . . .	219
<i>Die Perversion beim Namen nennen</i> . . . . .	221
<i>Sich befreien</i> . . . . .	222
<i>Sich frei machen von Schuldgefühl</i> . . . . .	223
<i>Herausfinden aus dem Leiden</i> . . . . .	226
<i>Heilen</i> . . . . .	227
<i>Die verschiedenen Psychotherapien</i> . . . . .	229
<i>Die kognitiven Verhaltenspsychotherapien</i> . .	229
<i>Die Hypnose</i> . . . . .	231
<i>Die systemischen Psychotherapien</i> . . . . .	232
<i>Die Psychoanalyse</i> . . . . .	234
<b>Schlußbemerkung</b> . . . . .	236
<b>Bibliographie</b> . . . . .	239